

Ressort: Politik

Gregor Gysi empört über Übergriff im Bundestag

Berlin, 12.11.2014, 07:31 Uhr

GDN - Linken-Fraktionschef Gregor Gysi hat sich über den Übergriff von Israel-kritischen Journalisten im Bundestag am Montag empört gezeigt. "Das war ein klarer Übergriff in meine Privatsphäre", sagte der Linken-Politiker zu "Bild" (Mittwoch).

Die beiden Journalisten waren ihm am Montag von seinem Büro Richtung Toilette gefolgt, hatten ihn daran gehindert die Toilettentür zu schließen und versuchten, ihn zur Rede zu stellen. Gysi hatte zuvor verhindert, dass die Veranstaltung "Israels Kriegsverbrechen in Gaza", an der die beiden Israel-kritischen Journalisten teilnahmen, im Namen der Linkenfraktion und in deren Sitzungssaal stattfand. "Ich fühle mich bestätigt, dass man unter solchen Bedingungen nicht reden kann. Außerdem darf mich niemand zu Gesprächen zwingen, die ich nicht führen will. Die Stimmung war aggressiv", sagte der Fraktionsvorsitzende der Linken dem Blatt. Auch Abgeordnete der Linken-Fraktion waren unter den etwa 15 Leuten, die vor Gysis Büro auf ihn warteten, um mit ihm zu sprechen. "Die eigenen Abgeordneten haben mich selbstverständlich nicht verfolgt", sagte Gysi dazu. Allerdings seien die beiden Journalisten "sehr aufdringlich" gewesen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44453/gregor-gysi-empoert-ueber-uebergreif-im-bundestag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619